



Raum- und Ausbaustandard: Kindergärten mit Tagesstruktur

*Separates Dokument als Vorabzug zu den Raumstandards der Primarstufe (in Überarbeitung).
Stand 10.09.2020 / Definitive Version / ED: RuA / FD: IBS / BVD: HBA*

1. Ausrichtung der Räume

- | | | |
|------|------------------------------------|--|
| 1.1. | Haupt-/Nebenräume | Ausreichend Tageslicht, ideale Orientierung in Richtung Süd - Ost. |
| 1.2. | Aufenthalts- und Verpflegungsraum: | Ausreichend Tageslicht, ideale Orientierung in Richtung Süd - West |

2. Erschliessung der Räume / Raumflächen pro Einzel- und Doppel-KG mit TS

- | | | |
|------|--------------------------------------|---|
| 2.0. | Zugang zum KG/TS | Zugang von aussen, wenn möglich immer direkt in die Garderobe. |
| 2.1. | Hauptraum KG/TS | Richtwert: 60 m ² im Einzelkindergarten (16 – 20 Kinder) 120 m ² im Doppelkindergarten (32 – 40 Kinder) Anordnung wenn möglich direkt an die Garderobe. Im Raum sind die Waschrinnen angeordnet. In der Fläche Hauptraum KG mit TS ist die Fläche Küche KG/TS nicht enthalten. |
| 2.2. | Gruppenraum KG | Richtwert 30 m ² im Einzelkindergarten 60 m ² im Doppelkindergarten Zu erschliessen über die Garderobe und den Hauptraum, evtl. mit zusätzlichem direktem Zugang zum Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS. |
| 2.3. | Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS | Richtwert 2 Gruppen: 40 m ² (2 x 8 = 16 Kinder) 3 Gruppen 60 m ² (3 x 8 = 24 Kinder) Die Lage des Raumes ist bei einem Doppelkindergarten idealerweise zentral zu planen, wenn möglich mit direktem Zugang von der gemeinsamen Garderobe (KG und TS). Im Aufenthaltsraum ist eine Küchenzeile zu platzieren, die am Vormittag und Nachmittag vom Kindergarten und für die Vorbereitung des Mittagessens und am Nachmittag von der Tagesstruktur genutzt wird. |
| 2.4. | Küche KG/TS | Richtwert 10 m ² im Einzelkindergarten 20 m ² im Doppelkindergarten Die Küche wird im Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS eingebaut. In der Fläche Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS ist die Fläche Küche KG/TS nicht enthalten. |
| 2.5. | Garderobe KG/TS | Richtwert 25 m ² im Einzelkindergarten 50 m ² im Doppelkindergarten |

- Anordnung wenn möglich immer direkt beim Zugangsbereich. Von der Garderobe aus ist der jeweilige Zugang, je nach Situation auch zu einem weiteren KG vorzusehen.
Ebenfalls von der Garderobe aus sollte ein direkter Zugang zum Aussenbereich bestehen, damit andere Räume nicht mit schmutzigen Schuhen gekreuzt werden müssen, im KG ist „Finkenbetrieb“ üblich.
- 2.6. WC-Anlage KG/TS Richtwert
Die WC Anlage ist, wenn möglich, über die Garderobe zu erschliessen. Bedarf 3 WC pro KG/TS: 1xM, 1xJ, 1xErw. (gleichzeitig IV WC). Die benötigte Fläche ergibt sich aus dem jeweiligen Layout.
- 2.7. Putzraum KG/TS Richtwert
5 m²
Anordnung unabhängig in der Mietfläche, kein Tageslicht nötig.
- 2.8. Materialraum KG/TS Richtwert
10 m² im Einzel- und Doppelkindergarten
Anordnung wenn möglich mit direktem Zugang vom Hauptraum oder Gruppenraum.
- 2.9. Geräteraum KG/TS Richtwert
10 m² im Einzel- und Doppelkindergarten
Anordnung direkt an der Mietfläche, mit interner Verbindung oder vom Aussenraum zugänglich.
- 2.10. Büro- und Sitzungsraum/Personalgarderobe KG/TS Richtwert
15 m² im Einzelkindergarten
25 m² im Doppelkindergarten
Der Raum dient sowohl als Büro für die Lehrpersonen KG und die Leitung TS, als auch als Sitzungsraum für beide Teams und Ort für die Garderobenkästen für das Personal KG und TS.
- 2.11. Aussenraum KG/TS Richtwert
200 m² im Einzelkindergarten
350 m² im Doppelkindergarten
(475 m² bei 3 KG / 600 m² bei 4 KG)
Die Fläche sollte verschiedenartige Beläge und Materialien aufweisen. Die einzelnen Angaben verstehen sich als Richtwerte, Verschiebungen untereinander sind vorgängig mit der Fachstelle Kindergarten des ED abzusprechen.
Rasen ca. 100 m² / 175 m² (225 m² / 275 m²)
Hartbelag ca. 75 m² / 125 m² (175 m² / 225 m²)
Sandkasten ca. 15 m² / 25 m² (35 m² / 45 m²)
Pflanzbeete ca. 10 m² / 25 m² (40 m² / 55 m²)
Der Aussenraum sollte über die Garderobe erschlossen werden, um den Schmutzeintrag in den KG zu minimieren.

3. Ausstattung und Materialisierung

3.0 Allgemeines

- Fassade Es sind ausreichende Fensterflächen vorzusehen, idealerweise raumhoch
Gegenüberliegende Lüftungsflügel zum Querlüften vorsehen und für Nachtauskühlung ausstatten (Einbruch- und Insektenschutz).
Wärmeschutzverglasung gem. aktuellem technischem Stand.
Aussenliegender Sonnenschutz an allen Fenstern.
2 Vorhangschienen Innen, für Tages- und Verdunkelungsvorhang in allen Unterrichtsräumen.

Wetterschutz, resp. Vordach beim Zugang.

| | |
|------------|--|
| Elektro | Steckdosen zwingend mit Kindersicherung („Shutter“). Türrahmen Eingangstüre elektrifiziert mit Warnkontakt bei ungewolltem Öffnen der Tür zum Aussenbereich, in Abhängigkeit der Gefahrensituation im Aussenbereich. Die Beurteilung erfolgt durch die Fachstelle Sicherheit des Erziehungsdepartements. |
| Böden | Bodenbelag fusswarm in allen Aufenthalts- und Unterrichtsräumen, damit Spielen am Boden möglich ist (z. Bsp. Parkett geölt, Linoleum) Bodenbeläge im Bereich der Einbauküche, Nasszonen und Waschrinnen müssen die Anforderungen für Nassbereiche erfüllen (z. Bsp. keramische Platten, fugenlose oder gegossene Beläge). Der geforderte Wert für die Rutschhemmung ist gemäss den aktuell gültigen Bauvorschriften umzusetzen. |
| Wände | Wandbeläge aus robusten und unterhaltsarmen Materialien (z. Bsp. Raufasertapete, gestrichen). Die kraftschlüssige Befestigung von Garderobenmöbeln, Bilderschienen und dgl., gemäss den Vorgaben des Nutzers, muss möglichst an allen Wänden gewährleistet sein. |
| Decken | Gestaltung kann „offen“ ausgeführt werden mit Beleuchtungs- und Akustik Elementen oder als geschlossene, abgehängte Deckenverkleidung. |
| Burzelbaum | Kraftschlüssige Befestigungsösen für Bewegungselemente vorsehen (z. Bsp. Sprossenwand, Kletternetz, etc.; s. Dokument „Burzelbaum“: https://www.radix.ch/Gesunde-Schulen/Bewegung-und-Ernaehrung/Purzelbaum-Schweiz/P2uDQ/). |

3.1 Hauptraum KG/TS

| | |
|-----------------------|---|
| Elektro | 1 x 3 - fach Steckdosen an jeder Wand und 1 - fach Steckdose bei den Lichtschaltern bei den Zugängen (Putzsteckdose). Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 - 4000 K. |
| Telefonie u. Internet | Telefonanschluss „Basic“, 1 Anschluss pro KG/TS. Internetanschluss. Position Router für optimale WLAN-Abdeckung ist zwingend in Absprache mit ED, ICT - Medien und ZID zu planen. |
| UKV | Erschliessung von PC, Drucker und Telefon über UKV. Die Planung muss in Absprache mit ICT - Medien erfolgen. |
| Sonnerie | Gegensprechanlage mit Türöffner. |
| Sanitär | 2 x Waschrinne (B = ca. 100 cm; Keramik) mit je 2 Mischbatterien mit Kalt- und Warmwasser und mit integriertem Verbrüh-Schutz. OK Waschrinnen 70 cm (Standard) bis 75 cm (Maximum). Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen. Spiegelflächen über den Waschrinnen auf kindgerechter Höhe. Zahnputzbechertablar mit Lochung zum Einstecken der Becher, D = 55 mm. Anzahl Lochung gem. Angabe ED. |
| Schreiner | Einbauschränke (wenn sinnvoll) als Stauraum. In die Fronten kann pinbares Material eingelegt werden. |

3.2 Gruppenraum KG

Wie Hauptraum, ohne Telefonie, Sonnerie und Sanitärinstallationen.

3.3 Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS

Wie Hauptraum, mit 1 Waschrinne bei 16 TS Plätzen und 2 Waschrinnen bei 24 TS Plätzen, mit Ausstattung wie im Hauptraum oben beschrieben.

Im Projekt muss jeweils geprüft werden, ob die Waschrinnen im Hauptraum KG/TS und diejenigen im Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS sinnvollerweise zusammengelegt werden können.

3.4 Küchenbereich KG/TS (im Aufenthalts- und Verpflegungsraum TS)

- Elektro** 2 x 3 - fach Steckdosen im Arbeitsbereich und 1 x 3 - fach für Kochkisten. Sicherheitsschlüsselschalter für Herd, Backofen und Geschirrspüler (s. Merkblatt FS Sicherheit, ED). Arbeitsplatzbeleuchtung.
- Sanitär** Mischbatterie mit Auszugbrause, Kalt- und Warmwasser. Zu- und Ablauf für eine professionelle Gastro - Geschirrspülmaschine im Unterbau. Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen.
- Schreiner** Einbauküche an eine der Wände positioniert. Oberflächen beanspruchbar (versiegelt, säure- und fettresistent). Installationsfach im Unterbau für Spülchemie, abschliessbar und mit Auffangwanne (ca. 35 l). Spülbecken im Gastronorm Mass, Edelstahl, fugenlos verschweisst mit Edelstahlabdeckung und Korbgleitbahn für die Geschirrkörbe (Korbmass: 50 cm x 50 cm; Gleitbahn: 51 cm x 110 cm).
- 8 Elemente, davon 1 Hochschrank:
- 1 Element als Hochschrank mit Kühl- und Gefrierkombination (Umluftkühlung)
 - 1 Element Herd mit Cerankochfeld (Option: Induktion)
 - 1 Backofen (Uhr an Dauerplus! Nicht über den Sicherheitsschalter geschaltet)
 - 1 Abzug mit Umluft u. Aktivkohle Filter
 - 1 Geschirrspülmaschine professionell, mit kurzen Spülzyklen
 - 2 Elemente Spülbecken im Gastronorm Mass, Edelstahl, mit Korbgleitbahn
 - 3 Elemente Arbeitsfläche
 - 1 Element Abstellfläche für Kochkisten
 - Bei 4 Elementen ausziehbare Sockel (H min. 20 cm), im Bereich von Herd, Spüle und Arbeitsfläche vorsehen.

3.5 Garderobe KG/TS

- Elektro** Bei den Zugängen jeweils Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose). Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 - 4000 K.
- Schreiner** Die Garderobe muss so gestaltet werden, dass der Raum auch als Aufenthaltsraum nutzbar ist.
Anzahl Garderobenplätze:
- 24 Garderobenplätze mit Sitzgelegenheit 40 cm / Kind im Einzelkindergarten
- 48 Garderobenplätze mit Sitzgelegenheit 40 cm / Kind im Doppelkindergarten
Garderobenbank (H ca. 40 cm), mit Ablage oben und darunter montierten, drehbaren dreifach Garderobenhaken, mit abgerundeten Hakenenden.
Lichtes Mass zwischen OK Bank und UK Haken mindestens 90 cm.
Gestell / Möbel zur Unterbringung von Effektenboxen (Fachgrösse H/B/T: 18/40/30 cm)
- Anzahl Garderobenplätze zusätzliche für TS:
- 16 Garderobenplätze im Einzelkindergarten, Anforderungen wie oben
- 24 Garderobenplätze im Doppelkindergarten, Anforderungen wie oben

3.6 WC Anlage KG/TS

- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose)
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 - 4000 K.
KEIN Präsenzmelder.
- Sanitär** 2 WC Sitze mit Standardhöhe.
WC Sitz ohne Deckel, sowie
WC Papierrollenhalter und WC Bürste (Wandmontage).
1 Lavabo im Vorraum, B ca. 60 cm mit
Kaltwasser.
Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhand-
tüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen.
Spiegelflächen über den Waschrinnen auf kindgerechter Höhe.
- Schreiner** 3 WC Kabinen: 1 x Mädchen und 1 x Jungen, 1 x Erwachsene, dieses ist als IV WC zu pla-
nen und auszustatten.
Verriegelung mit „Rot/Grün“, sowie 4-Kant für Notfallöffnung.
Tür zu Vorraum ohne Zylinder (blind).

3.7 IV - WC KG/TS

- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 - 4000 K.
KEIN Präsenzmelder.
- Sanitär** IV WC mit Ausstattung gemäss SIA 500 mit integrierter bodenebener Dusche.
1 Lavabo (ca. 60 cm) mit Mischbatterie mit integriertem Verbrühschutz, Kalt- und Warmwas-
ser.
Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhand-
tüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen.
Abfallkorb und Spiegel und Wandhaken.
- Wandbelag** Fliesen im Bereich der Dusche bis mindestens 2.00 m Höhe.
- Schreiner** Tür mit Drehknopf innen und Halbzylinder aussen.

3.8 Putzraum KG/TS

- Allgemein** Wandabwicklung für ein Regal für Verbrauchsmaterial: B min. 2.00 m; T min. 50 cm.
- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 - 4000 K, mit Präsenzmelder.
- Sanitär** 1 CNS Ausguss für Putzeimer, mit Klapprost OK ca. 40 cm.
1 Wandbatterie schwenkbar, Kalt- und Warmwasser.
- Schreiner** Tür abschliessbar, innen Drehknopf.

3.9 Materialraum KG/TS

- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 - 4000 K, mit Präsenzmelder.
- Allgemein** Wandabwicklung für Wandregale: 2 x (B/H/T: 300/200/60 cm).

Schreiner Tür abschliessbar, innen Drehknopf.

3.10 Büro KG/TS

- Elektro Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
2 x 3 - fach Steckdose bei den Arbeitsplätzen.
1 x 3 - fach Steckdose pro Wand
Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 - 4000 K.
- Telefonie Telefonanschluss „Basic“.
u. Internet Internetanschluss.
Router: Position für optimale WLAN Abdeckung ist in Absprache mit ED, ICT-Medien zu planen.
- UKV Erschliessung von PC, Drucker und Telefon über UKV, 1 x 3 - fach Dose pro Arbeitsplatz.
Die Planung muss in Absprache mit ED, ICT - Medien erfolgen.

3.11 Aussenraum mit Geräteraum KG/TS

- Allgemein Geräteraum von aussen zugänglich oder mit interner Verbindung, abschliessbar.
- Elektro Geräteraum: Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 - 4000 K, kein Präsenzmelder.

Aussenbeleuchtung mit Taster mit Zeitschaltuhr, 1 x 3 - fach Steckdose im Aussenbereich, wetterfest, mit Abdeckung.
- Sanitär Wasserstelle mit 4 - Kantschlüssel, Position im Fassadenbereich
- Geräte Spielgeräte: Sandkasten, Klettergerät, Schaukel, etc.
Der Aussenbereich ist in Abstimmung mit der Pausenhofkommission des Kantons (BVD, Hochbauamt, Stadtgärtnerei, Tiefbauamt und ED, Raum und Anlagen) zu planen.

Schlussbemerkung

Es gelten die aktuellen Normen und Verordnungen (z. Bsp. SIA, BFU, Seco, etc.), die bei der Planung zu berücksichtigen sind. Die Barrierefreiheit gemäss SIA 500 ist immer anzustreben.
Es gelten die Raumstandards der Primarschule des Kantons Basel-Stadt.
Anforderungen darüber hinaus finden Sie in den Richtlinien und Merkblättern der Abteilung Raum und Anlagen